Unbekannte haben Holzabfälle im Wald verbrannt – das Resultat: Eine Fläche von 2500 Quadratmetern stand in Flammen. Foto: Ph. Schulze

Waldbrand gestoppt

Feuer zwischen Wichtenbeck und Dreilingen

no **Wichtenbeck/Dreilingen.** Zu einem Brand auf gut 2500 Quadratmetern Fläche kam es am Mittwochnachmittag in einem Waldgebiet zwischen Wichtenbeck und Dreilingen. Von einer „imposanten Rauchentwicklung" sprach Wichtenbecks stellvertretender Ortsbrandmeister Björn Busenius noch gestern. Unbekannte hatten vermutlich Holzabfall verbrannt, sodass gegen 18 Uhr ein angrenzender Kiefern- und Fichtenwald Feuer fing. „Für mich war das fahrlässige Brandstiftung", sagt Busenius. Das Feuer hat sich durch die Trockenheit und den Wind in gleich zwei Richtungen ausgebreitet. Gestoppt wurde es von einigen Grünflächen und natürlich von den Feuerwehren aus Wichtenbeck, Eimke, Dreilingen und Suderburg. Zweieinhalb Stunden haben die gebraucht, bis das Feuer gelöscht war. Es entstand ein Sachschaden von gut 5000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

„Wir haben eine Waldbrandstufe von drei bis vier", sagt Busenius. Noch seien die Nächte feucht und kalt genug, um eine höhere Einstufung zu vermeiden. Das Feuer wurde übrigens auch durch die Überwachungskameras entdeckt.